



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Öffentliche Kunden 3
Domplatz 12
39104 Magdeburg



INVESTITIONSBANK
SACHSEN-ANHALT

und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail¹ an auszahlung-oeek@ib-lsa.de

AUSZAHLUNGSANTRAG

Sachsen-Anhalt VIELFALT

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

Abrechnungszeitraum bis

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Bei Einreichung des ersten Auszahlungsantrags:
Datum Abschluss erster Lieferungs-/ Leistungsvertrag

¹ Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

bewilligte Zuwendung/ Zuweisung

bisher erhaltene Zuschuss-/ Zuweisungsbeträge

Zuschuss-/ Zuweisungsbedarf = Überweisungsbedarf

verbleibender Zuschuss-/ Zuweisungsbetrag

4. AUFSCHLÜSSELUNG DER HIERMIT BEANTRAGTEN ZAHLUNG (in Euro)

Einzelansätze des Ausgabenplans lt. Bescheid (bitte benennen)

Gesamtbetrag beantragte Zahlung

5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

IBAN

Länder-
code

Prüf-
ziffern

Bankleitzahl

Kontonummer

Kreditinstitut

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

Die folgenden Fragen sind **nicht** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu beantworten:

Ist der/ die Antragstellende eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke gemäß §§ 51-68 der Abgabenordnung verfolgt?

Ja

Nein

Wenn nein: Handelt der/ die Antragstellende im Rahmen einer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit?

Ja

Nein

Wenn ja: Bei der angegebenen Bankverbindung handelt es sich um das Geschäftskonto der/ des Antragstellenden

Ja

Nein

6. SACHBERICHT

6.1 Bestehen Abweichungen zu dem genehmigten Förderzweck?

Ja

Nein

6.2 Ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt der festgesetzte Abschluss des Vorhabens gefährdet?

Ja

Nein

6.3 Bestehen wesentliche Abweichungen vom festgesetzten Finanzierungsplan?

Ja

Nein

Sofern Sie eine oder mehrere Fragen in Ziffer 6.1 bis 6.3 mit „Ja“ beantwortet haben, erläutern Sie für diese Frage(n) bitte die Gründe. (Sollte der Platz nicht ausreichen, nutzen Sie bitte eine gesonderte Anlage.). Sollten sich darüber hinaus gem. dem Zuwendungsbescheid mittelungspflichtige Änderungen ergeben haben, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

7. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT:

Anlage 1 - **Mit dem ersten Auszahlungsantrag:** Darstellung, wie der Publikationspflicht nach Ziffer 8.2.2. des Zuwendungsbescheides nachgekommen werden soll

8. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich versichere/ Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig sind und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wird.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag bzw. Nachweis der Verwendung abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die mit diesem Auszahlungsantrag abgerufenen Mittel innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden. Mir/Uns ist bekannt, dass soweit die Mittel nicht in dem vorgegebenen Zeitraum nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet werden und der Zuwendungsbescheid / das Zuweisungsschreiben nicht widerrufen oder nicht zurückgenommen ist, für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen in Höhe von drei Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich erhoben werden.
- d) Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätige ich die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.
- e) Ich versichere/Wir versichern, dass die anteiligen Zahlungen an die einzelnen Sozialversicherungsträger (beinhaltet sowohl die Überweisung des Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmeranteils) korrekt und gemäß vorliegender Gehaltsabrechnungen getätigt werden.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid / Zuweisungsschreiben über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten quitierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/ DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)